

Sparkasse Leverkusen setzt beim Umbau der Geschäftsstelle in Wiesdorf auf das Prinzip „Open Banking“

## Kundenhalle wird zum neuen Bankerlebnis

Neue Optik, neue Technik, neuer Service – nach gut einjährigem Umbau eröffnete die Sparkasse Leverkusen Anfang August ihre komplett sanierte und neu gestaltete Geschäftsstelle in Wiesdorf. Wo ehemals der Charme der 1970er Jahre die Filiale prägte, begegnen sich Kunden und Besucher heute in einer lichtdurchfluteten Kundenhalle mit ansprechendem Ambiente und gemütlichem Bistro.

UTE SCHNEIDER  
Sparkasse Leverkusen

Das Konzept des „open banking“ sorgt für eine neue Offenheit in der früheren Kassenhalle der Geschäftsstelle Wiesdorf der Sparkasse Leverkusen. „Auf rotem Teppich gelangt der Kunde durch ein Eingangportal in eine Halle, die nicht unbedingt an eine Sparkasse, sondern eher an das zeitgemäße Foyer eines modernen Museums erinnert“, beschreibt der Vorstandsvorsitzende, Manfred Herpolsheimer, treffend die neue Atmosphäre. Ein Wasserfall plätschert, dahinter erhebt sich ein gläsernes Raumobjekt und an der Bar im Bistro „Aperitivo“ wird Cappuccino getrunken.

Keine Schalter, keine Schlangen, keine Kassen – statt dessen barrierefreie Transparenz. Diesen Eindruck vermittelt bereits der zentrale Empfangs- und Servicebereich, auf den der Kunde



Lädt zum Verweilen ein: das Bistro „Aperitivo“.  
Fotos Sparkasse (3)



Natürliche Atmosphäre empfängt den Besucher im Foyer: Ein Wasserfall plätschert im Foyer, das mit seiner lichtdurchfluteten Kundenhalle ein Blickfang ist.

unmittelbar zuläuft und wo ihm freundliche Berater gerne weiterhelfen. An runden Dialogtischen stehen Berater und Kunden partnerschaftlich Seite an Seite zusammen – dort, wo jahrzehntelang ein Theke unweigerlich für Distanz sorgte. Viel Licht dringt von außen in die große Halle, die auch deshalb so unverbaut wirkt, weil keines der Raumelemente und Möbel mehr als Brusthöhe erreicht oder aus transparentem Material hergestellt ist.

Zwei Selbstbedienungsinselfen in der Geschäftsstelle sind mit Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker und Multifunktionsterminalen ausgestattet. Wenn mal etwas nicht funktioniert oder einfach für ein Gespräch: Berater sind stets in Sicht- und Hörweite. Neu auch die „Sonic Chairs“: In diesen Multimedia-Sesseln können es sich (nicht nur) junge Kunden gemütlich machen, eine Runde Playstation spielen oder den ei-

genheit und Sicherheit auf höchstem Niveau. Ein eigenes Konzept bei den Selbstbedienungsinselfen und den Dialogtischen sowie weitere neue Identifikationstechniken sorgen für die gleiche Sicherheit wie in herkömmlich gestalteten Filialen“, betont Sparkassenchef Herpolsheimer. Besprechungsräume garantieren, dass die individuellen Beratungsgespräche weiter bleiben, was sie bisher auch waren: absolut vertraulich und im Zeichen der Verschwiegenheit. Attraktive Mitarbeiterbüros und ein separater Private-Banking-Bereich runden das Raumkonzept ab. Der modulare Aufbau der einzelnen Einheiten und Elemente macht es möglich, mit geringem Aufwand eine Bühne zu errichten, vor der bis zu 400 Gäste Platz finden.

Statt das alte Gebäude komplett aufzugeben und einen anderen günsti-

geren Standort zu suchen, leistet die Sparkasse mit der aufwändigen Komplettanierung ganz gezielt eine Investition in die Zukunft der Stadt Leverkusen. Dazu der Sparkassenchef: „Größtes Anliegen bei der Neukonzeption war für uns, dass wir keine Inselflösung erarbeiten, sondern unsere Umbaupläne in das anspruchsvolle Gesamtkonzept der neuen Stadtmitte einbetten und so gemeinsam und partnerschaftlich mit der Stadt für Bürger und Kunden eine attraktive Innenstadt schaffen.“ Herpolsheimer weiter: „Wir haben beim Umbau auf die Leverkusener Wirtschaft gesetzt. Ich bin stolz, dass von allen beauftragten Unternehmen rund 80 Prozent aus Leverkusen und der unmittelbaren Region kommen. Damit unterstreichen wir als Marktführer den eigenen Anspruch: Wir sind die Bank für Leverkusen!“



Stimmungsvolle Neueröffnung mit großem Aufgebot: Die gelungene Neueröffnung feierte die Sparkasse Leverkusen mit einem „Tag der offenen Tür“. Ein buntes Programm, moderiert von Linus, mit viel Musik und Artistik erwartete die Leverkusener am 6. September in und vor der neuen Kundenhalle. Höhepunkt: Der Auftritt der „Höhner“ auf der Sparkassenbühne.